

**Sie suchen vielleicht gar keine neue Stelle, aber es reizt Sie, eine Zeit lang ein interessantes Projekt zur frühen Bildung und ein großes Team zu leiten? Dann sind Sie bei uns richtig.**

Das Deutsche Jugendinstitut e. V., ein außeruniversitäres sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut mit Sitz in **München**, sucht vorbehaltlich der Bewilligung der Projektmittel ab 01.01.2019 in **Vollzeit** Ihre Unterstützung als

## **WIFF-Projektleitung (m/w) für die „Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte“**

Die Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WIFF), finanziert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, hat sich in den zehn Jahren seit ihrer Gründung zu einer wichtigen bundesweiten Plattform entwickelt, die Wissensbestände für die Aus- und Weiterbildung für frühpädagogische Fachkräfte aufbereitet, Ausbildungssysteme und Arbeitsmarkt beobachtet und analysiert und beim Transfer der Forschungsergebnisse in die Praxis zahlreiche Akteure im System der frühen Bildung einbindet. Das Projekt ist in der Abteilung „Kinder und Kinderbetreuung“ angesiedelt.

Für die Projektleitung suchen wir eine qualifizierte Wissenschaftlerin oder einen qualifizierten Wissenschaftler mit ausgewiesener Leitungs- und Forschungserfahrung. Fühlen Sie sich durchaus auch angesprochen, wenn Sie bereits als Hochschullehrerin oder Hochschullehrer tätig sind und Ihnen die Möglichkeit offen steht, sich für einige Jahre beurlauben zu lassen.

Die Projektleitung vertritt WIFF gegenüber Politik, Wissenschaft und Fachpraxis, identifiziert Entwicklungs- und Forschungslücken, steuert verantwortlich die inhaltliche Projektarbeit, führt das rund 25-köpfige Team wissenschaftlicher Referentinnen und Referenten und übernimmt die Qualitätssicherung der Projektergebnisse. Die vierte, ab Januar 2019 startende Projektphase hat eine geplante Laufzeit bis 31. Dezember 2022.

### **Die zukünftige Stelleninhaberin bzw. der zukünftige Stelleninhaber sollte die folgenden Voraussetzungen erfüllen:**

- eine durch Promotion nachgewiesene sozialwissenschaftliche Qualifikation; die Habilitation oder eine vergleichbare wissenschaftliche Leistung ist erwünscht
- umfassende Kenntnisse der aktuellen Debatten zu Reformen der Aus- und Weiterbildung in der Frühpädagogik
- die Fähigkeit zur Systematisierung komplexer fachwissenschaftlicher Themenstellungen
- Erfahrungen in der Drittmittelakquise und im Management von Forschungsprojekten
- gewandter Umgang mit externen Kooperationspartnerinnen und -partnern sowie politischen Akteuren
- Bereitschaft zur Reisetätigkeit

Die Stelle ist aufgrund der befristeten Beurlaubung der Stelleninhaberin an einer Hochschule nachzubeseetzen. Die Anstellung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund); die Vergütung ist der Position angemessen. Für verbeamtete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, insbesondere Hochschullehrende, ist eine Beschäftigung während der Beurlaubung im Beamtenverhältnis möglich. Dienort ist **München**.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Für fachliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Bernhard Kalicki, Tel.: 089 62306-205, E-Mail: [kalicki@dji.de](mailto:kalicki@dji.de).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung inklusive dem Nachweis einschlägiger Publikationen unter Angabe der **Kennziffer 77/2018** bis zum **05.10.2018** an das **Deutsche Jugendinstitut e. V.**, Nockherstr. 2, 81541 München, E-Mail: [bewerbungen@dji.de](mailto:bewerbungen@dji.de)